



Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum
Oberpfalz Nord

Eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth
in Trägerschaft des



TÄTIGKEITSBERICHT 2016

Die Mitarbeiter des Jugendmedienzentrums T1 unterstützen in medienpädagogischen, medienkulturellen und medienpraktischen Fragen. Sie sind Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer, Erziehende, Jugendgruppen, MitarbeiterInnen der Jugendarbeit und Schulen.

Angebote:

**im Bereich Medienpädagogik
Neue Medien, Video, Radio und
Multimedia**

- ✗ Projekte mit Jugendgruppen
- ✗ Schulprojekte
- ✗ Seminare für Kinder und Jugendliche
- ✗ Fortbildungen, Seminare und Workshops für Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit
- ✗ Geräteverleih
- ✗ Beratung und Service

Kontakt:

**T1 – Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord**

Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
Tel.: 09637 / 929 789
Mail: t1@tirschenreuth.de
Homepage: www.t1-jmz.de
Facebook: fb.me/jugendmedienzentrum.t1
Youtube: youtube.com/MedienzentrumT1
Öffnungszeiten: Montags 10 – 18 Uhr
sowie je nach Projektlage

Verantwortlich:

Philipp Reich
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Medienpädagoge
Erlebnispädagoge



Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 ist seit Januar 2008 geöffnet. Es ist eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth, der die Trägerschaft auf den Kreisjugendring Tirschenreuth übertragen hat. T1 versteht sich als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit und ist eine Anlaufstelle für alle medienpädagogischen und medienpraktischen Fragen mit den Schwerpunkten Neue Medien, Smartphones, Video, Radio und Multimedia.

Die medienpädagogischen Angebote richten sich vorwiegend an Kinder, Jugendliche und MultiplikatorInnen der verbandlichen, kommunalen und gemeindlichen Jugendarbeit einschließlich der offenen Einrichtungen aus der nördlichen Oberpfalz, sowie Belegergruppen der Jugendherberge Tannenlohe und Schulen. Die breite Angebotspalette umfasst Fortbildungen, Seminare, Vorträge, Geräteverleih und die Betreuung von Jugendgruppen bei der Umsetzung von Medienprojekten.

Ein großer Schwerpunkt liegt zudem in der grenzüberschreitenden, interkulturellen Medienarbeit mit tschechischen Kindern, Jugendlichen, Schulklassen und MultiplikatorInnen.

Der Leiter des T1, **Philipp Reich**, ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge.

Gabriela Paetzolt ist die zweite medienpädagogische Fachkraft im T1. Sie ist Diplom Sozialpädagogin (FH). Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Zusammenarbeit mit Tschechien. Zurzeit befindet Sie sich in Elternzeit.

Cirta Rosbach, Diplom Pädagogin, Medienpädagogin und Sprecherzieherin, vertritt seit Juni 2012 die Kollegin Gabriela Paetzolt, die sich seither in Elternzeit befindet. Zu ihren Hauptaufgaben gehören unter anderem auch die Schulprojekte: „Stark gegen Drogen“ und „Erst denken - dann klicken“.

Alle T1-Mitarbeiter beraten zu sämtlichen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort.

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie je nach Projektlage geöffnet.



ÜBERSICHT

SEMINARE / PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

SCHULPROJEKTE

IMMER ON: Verantwortungsvoller Umgang mit Smartphones: GS WEN (2x), GS WEN (2x), RS NEW (4x), MRS Waldsassen, Gym Eger

STARK GEGEN DROGEN: MS Schnaittenbach (2x), Mittelschule Kemnath (2x), Gesamtschule Nove Sedlo (2x), MS Windischeschenbach, Gesamtschule Melnik

WORKSHOPS

LEBENSILFHE PROJEKTTAG: Schnittworkshop zur Fertigstellung eines Films

SCHNITTWORKSHOP: Mensch ist Mensch - Willkommens Spot für Flüchtlinge

TRICKFILMWORKSHOP - BILDER LERNEN LAUFEN: KiGa St. Hedwig, GTS Hirschau (3x), Lebenshilfe TIR, Plakatwettbewerb, KoJa, T1, 4x Geburtstagsfeier im T1

PLAKATWORKSHOP: Sonderförderzentrum TIR und im T1, mit der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz

FILMSCHNITT: Dokumentation des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches der KoJa

TRICKS MIT PICS: Trick-Fotoworkshop im T1

FOTOWORKSHOP: Ferienprogramm Tirschenreuth, Kemnath, Konnersreuth

FOTO- und TRICKFILMWORKSHOP: Ferienprogramm KJR NEW

GRUSELCOMICS: Comicworkshop im T1

DEUTSCH – TSCHECHISCHE MEDIENPROJEKTE

POPEYE: 5-tägiges deutsch-tschechisches Drogenpräventionsprojekt in Lesanka, MS Kemnath und RS Nove Sedlo

#PERSPEKTIVA: 5-tägiges deutsch-tschechisches Medienprojekt, RS Waldsassen und Gym Eger

SPRACH- und MEDIENPROJEKT MIT TANDEM: „Nachbarwelten - Sousední světy“

ÖFFENTLICHE FESTE/VERANSTALTUNGEN

KINDERBÜRGERFEST WEIDEN: Greenscreen Fotobox, Infostand, Foto Apps zum

kreativen Ausprobieren

KREISJUGEND- UND FAMILIENTAG: Fuchsmühl: Greenscreen Fotobox, Infostand, kreatives Ausprobieren

BÜRGERFEST Falkenberg: Greenscreen Fotobox, Infostand, diverse Foto Apps zum kreativen Ausprobieren

PROJEKTE UND PRÄSENTATIONEN FÜR ERWACHSENE

INFOVORTRAG: KoJa Amberg-Sulzbach, Fachakademie für Sozialarbeit WEN, KuBZ Waldsassen

MULTIMEDIAWORKSHOP: Fachakademie für Sozialarbeit in NEW (2x)

FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG KREISJUGENDRING

VORSTANDSSITZUNG KREISJUGENDRING

HERBSTVOLLVERSAMMLUNG KREISJUGENDRING

T1 INFOGESPRÄCH: Jugendamt TIR, KoJa TIR, KJR TIR, KJR NEW, SJR WEN, BezJR Oberpfalz

VORSTELLUNG T1: Rotaract

INFOGESPRÄCHE: Rotary Club 3x

FILMPREMIERE des T1 Imagefilms im Cineplanet TIR

TAGUNGEN, GREMIEN, UND FORTBILDUNGEN

STADTGESPRÄCHE: Interviews, Film- und Fotoaufzeichnung beim Stadtgespräch Mitterteich

MEDIENFACHTAGUNG: Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz, Thema: Medienkonsum und Werbung

MEDIENFACHTAGUNG: Medienfachberatung für den Bezirk Niederbayern, Thema: Youtube, Snapchat

2016 entstand der **IMAGEFILM des T1**, in den viel Zeit und Energie gesteckt wurde. Der Spot erreichte auf Facebook eine Reichweite von über 22 000 Personen, lief zehn Wochen im Cineplanet Tirschenreuth und steht auf dem Youtube Kanal des T1. Am schnellsten findet man ihn auf der Homepage www.t1-jmz.de.

IMAGEFILM

Endlich gibt es ihn: den Imagefilm des T1. Bei der Premiere im Cineplanet Tirschenreuth wurde der Film ganz groß auf Kinoleinwand gezeigt!

Das Jugendmedienzentrum T1 hat, wohl als eines der ersten seiner Art, einen innovativen Imagefilm produziert. Dabei verzichtet das T1 bewusst auf Aufforderungen und Messages und baut auf die starken Impressionen des Filmes, die die Neugierde auf das Jugendmedienzentrum lenken soll.

Die extrem rasanten Kamerafahrten, die schnellen Schnitte exakt auf die epische Musik und die ungewöhnlichen Bildaufbauten laden zum wiederholten Anschauen des Filmes ein und der Betrachter entdeckt immer mehr Details. "Das ist wohl das kreativste Projekt, das ich bisher gemacht habe.", meinte auch Christian Kreil, von "die Filmmaschine".

Als Kulisse bedient sich der Film an einigen traumhaften Orten des Landkreises, der Umgebung und Tschechiens. Immer wieder tauchen Jugendliche auf, die gerade Aufnahmen machen, sei es mit Videokamera, Fotoapparat, Tablet, Smartphone, Handheld oder Audio-Aufnahmegeräten. Dadurch wird der Hauptansatz der Arbeit des T1 sichtbar: Aktive Medienarbeit. Das heißt Kinder und Jugendliche gehen selbst kreativ mit Medien um, drücken sich damit aus und beteiligen sich an politisch oder gesellschaftlich relevanten Themen.

"Wir möchten, dass noch mehr Jugendliche das T1 kennen und nutzen!", so Philipp Reich, Leiter des T1. So kann beispielsweise das topaktuelle technische Equipment von Jugendlichen kostengünstig ausgeliehen werden.

Der Film ist auch ein Loblied auf den wunderschönen Landkreis, in dem in erster Linie auch die medienpädagogischen Projekte durchgeführt werden, wobei die gesamte nördliche Oberpfalz bedient wird. Viele der Projekte sind hierbei grenzüberschreitend mit Tschechien, was auch im Film aufgegriffen wird.



Die Filmproduktion erfolgte in Zusammenarbeit mit der Filmmaschine aus Amberg, deren Mitarbeiter auch immer wieder als Medienpädagogen bei verschiedenen Projekten und Aktionen für das T1 tätig sind. Dadurch war es möglich auf technisch höchstem Niveau mit modernster Kameratechnik zu arbeiten, und mit viel Engagement und Herz einen Clip zu produzieren, der sich mit neusten Webvideoproduktionen messen kann.

So enthält der Film beispielsweise einen Flug über die Himmelsbrücke, der sich währenddessen auf den Kopf dreht. Ein Flugmanöver, das man mit keinem gängigen Film - Quadrocopter fliegen kann. Der Zuschauer merkt erst bei der Drehung, dass er vorher die Spiegelung im Wasser, für die echte Himmelsbrücke gehalten hat.

Für die ultraschnelle Fahrt in die Kappel wurden 800 einzelne Fotos mit Stativ und Wasserwaage aufgenommen. Im Film dauert diese Fahrt vier Sekunden. Daran kann man exemplarisch ablesen, wie viel Arbeit in die einzelnen Aufnahmen gesteckt wurde. Zur Vorbereitung erarbeitete das T1 mit der Filmmaschine das Konzept und besichtigte an zwei Tagen die potenziellen Drehorte. Nachdem die geeignetsten Orte festgelegt waren, wurde an vier Tagen aufgenommen. Für den Filmschnitt und die Nachbearbeitung wurden 2 Wochen Zeit benötigt. Die Musik wurde eigens dafür von einem professionellen Dirigenten komponiert.

Die im Film zu sehenden Jugendlichen haben während der Aufnahmen noch selbstständig mit gefilmt und anschließend daraus ein Making of des Imagefilmes zusammengeschnitten. Die Filmproduktion wurde gefördert über den Bayerischen Jugendring aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes. Der Imagefilm wurde 2 Monate lang im Cineplanet Tirschenreuth gezeigt und ist auf dem Youtube Kanal des Jugendmedienzentrums T1 zu sehen, sowie auf der Homepage des T1. Die durchwegs positive Resonanz von Jugendlichen und von Erwachsenen auf den Film zeigt, dass hier der Zeitgeist der Medienwelt perfekt getroffen wurde.



PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

SCHULPROJEKTE

Immer On

Zielgruppe: Schulklassen ab der 4. Klasse

Wer: Realschule Neustadt (4x), Albert-Schweitzer-GS Weiden (2x), Gerhardinger-GS Weiden (2x), MRS Waldsassen, Gym Eger

Dauer: Vier Schulstunden

Inhalt: In vier Unterrichtsstunden wird mit den Schülern diskutiert, wie ein verantwortungsbewusster Umgang mit den neuen Medien aussehen kann, wo moralische und zeitliche Grenzen sind, wie man mit der Angst etwas zu verpassen umgehen kann, usw. Viel geht es hierbei um respektvolles Verhalten auch in Sozialen Netzwerken, um unter anderem, Mobbing zu vermeiden.

Anzahl durchgeführter Projekte: 10

Teilnehmer insgesamt: 324

Stark gegen Drogen

Zielgruppe: Schulklassen ab der 8. Klasse

Wer: MS Schnaittenbach (2x), Mittelschule Kemnath (2x), Gesamtschule Nove Sedlo (2x), MS Windischeschenbach, Gesamtschule Melnik

Dauer: Ein ganzer Schultag

Inhalt: Im Aufklärungsprogramm zum Thema Crystal Speed und Drogen für die Schulklassen werden den Schülern Strategien vermittelt sich stark gegen Drogen zu machen. In einem dynamischen Spiel konnten die Schüler ihre Lebenswerte gegen Drogen zum „Einsatz“ bringen. Zum Schluss erstellten die Schüler zu Verhaltensfragen im Zusammenhang mit Drogen Fotoantworten mit iPads

Anzahl durchgeführter Projekte: 8

Teilnehmer insgesamt: 168

Produkte: 168 Fotoantworten

WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Lebenshilfe Projekttag: Schnittworkshop zur Fertigstellung eines Films

Wer: 24 Kinder der Lebenshilfe Kreisvereinigung Tirschenreuth e. V., Mitterteich und die Realschule im Stiftland

Dauer: 1 Tag

Inhalt: Von den Schülern wurde der Schulweg auf Behindertengerechtigkeit geprüft und im Selbstversuch getestet. Dies wurde filmisch dokumentiert. Diese Aufnahmen und Interviews wurden im Schnittworkshop zu einem fertigen Film zusammengesetzt.

Produkte: 1 Film <https://youtu.be/R2PDGXFwuPg>

Schnittworkshop „Mensch ist Mensch“

Wer: Jugendrat Waldsassen

Dauer: 1 Tag

Inhalt: Das T1 initiierte mit den Jugendräten des Landkreises die Produktion eines Willkommens - Spots für Flüchtlinge. Der Jugendrat Waldsassen zeigte sich hoch engagiert und übernahm sowohl die Dreharbeiten, als auch den Schnitt unter Anleitung des T1.

Für unseren Spot konnten wir zahlreiche Personen der Öffentlichkeit aus der nördlichen Oberpfalz, sowie Flüchtlinge verschiedenster Herkunftsländer und Altersstufen gewinnen. Unter anderen beteiligten sich: Landrat Wolfgang Lippert, Bürgermeister Franz Stahl, stellvertretender Landrat Dr. Alfred Scheidler und viele mehr. Leider konnten wir selbstverständlich nicht alle aufgezeichneten Personen in unserem kurzen Spot unterbringen.

Produkte: 1 Spot <https://youtu.be/qOZ5eyQKOq4>

Trickfilmworkshops "Bilder lernen laufen"

Wer: 4 x Geburtstagsfeier im T1, Kindergarten St. Hedwig, 3 x Ganztagschule Hirschau, Lebenshilfe, Gewinner des Palakatworkshops, Koja, öffentlicher Workshop im T1 mit 6 Kindern und Jugendlichen,

Dauer: Jeweils 3 Stunden



Inhalt: In kleinen Teams machten die TeilnehmerInnen mit unseren iPads und speziellen Apps viele Fotos und ließen sie schnell hintereinander ablaufen. Dabei konnten sie Legomännchen und anderen Spielfiguren Leben einhauchen, große Polizei- und Rettungseinsätze durchführen lassen, Pferde fliegen lassen, Raketen in die Luft jagen, sich von Zauberhand verkleiden und auf Gesichtern Pflanzen wachsen lassen und vieles mehr.

Produkte: 27 Trickfilme

Plakatworkshop:

Wer: 4 Kinder und Jugendliche, SfZ TIR mit 8 TN

Dauer: 1/2 Tag

Inhalt: In diesem Workshop lernten die Kinder wie man ein Plakat zu einem bestimmten Thema gestaltet und digitale Ergebnisse manuell mit Farben und ähnlichem kreativ ergänzen kann. Genauso andersrum wurde aus vielen gemalten Bildern ein Gesamtplakat digital erstellt. Alle Ergebnisse wurden zu dem Plakatwettbewerb des KJR TIR eingereicht.

Produkte: 5 Plakate

Filmschnitt D-USA (Kommunale Jugendarbeit)

Wer: Jugendliche aus dem Landkreis Tirschenreuth und der USA

Dauer: August

Inhalt: Das bereits traditionelle Treffen zwischen Jugendlichen aus dem Landkreis Tirschenreuth und aus der USA, organisiert durch die Kommunale Jugendarbeit Tirschenreuth, wird vom T1 seit mehreren Jahren durch verschiedene Workshops unterstützt. In diesem Jahr filmten und fotografierten die Teilnehmer ihre Erlebnisse mit ihren Handys und sortierten diese aus. Das T1 schnitt daraus einen Rückblickfilm.

Produkte: Ein Impressionen Film

Tricks mit Pics

Wer: 7 Kinder und Jugendliche aus Tirschenreuth und Umgebung

Dauer: ½ Tag

Inhalt: Im Rahmen des Ferienprogramms des Kreisjugendrings Tirschenreuth bot das T1 den Workshop "Tricks mit Pics" an, der das Ausprobieren verschiedener



Fotobearbeitungsapps beinhaltete, wie man sich dick, schön oder auch völlig anders karikieren kann. Die TeilnehmerInnen lernten, wie einfach es ist, Fotos zu manipulieren und erfuhren, dass dies in nahezu allen Veröffentlichungen selbstverständlich ist. Was zum Beispiel auch unsere Wahrnehmung von Schönheit stark prägt. In einem lustigen Rätselspiel machten sie sich anschließend auf die Suche nach Beispielen von Fotos, die bearbeitet wurden und wo es sogar offensichtlich ist.

Danach lernten sie, wie man 3D Bilder erstellt und warum dieses Phänomen überhaupt funktioniert. Bei gutem Wetter machten sie dazu draußen tolle 3D Bilder.

Am Ende des Workshops war bei allen noch mehr das Interesse geweckt, sich mit Fotos zu beschäftigen. Jeder nahm auch ein selbstkreatives Foto von sich mit nach Hause.

Produkte: zahlreiche Fotos

Fotoworkshop

Wer: 19 Kinder über das Ferienprogramm der Stadt Tirschenreuth, 10 über das Ferienprogramm Konnersreuth, 10 über das Ferienprogramm Kemnath,

Dauer: 1/2 Tag

Inhalt: Fotoworkshop - Einfache Techniken für richtig schöne Bilder! Wie kann man schöne Bilder und das Beste aus einem Motiv machen? Das Team vom T1 zeigt Kindern und Jugendlichen einfache Techniken und Tricks beim Fotografieren. Ausgewählte Bilder werden auf Postkarten gedruckt und im Landkreis verteilt.

Produkte: über 100 ausgewählte Fotos

Foto- und Trickfilmworkshop

Wer: Ferienprogramm Kreisjugendring Neustadt, 7 Teilnehmer

Dauer: 1 Tag

Inhalt: Fotoworkshop - Einfache Techniken für richtig schöne Bilder! Wie kann man schöne Bilder und das Beste aus einem Motiv machen? Das Team vom T1 zeigt Kindern und Jugendlichen einfache Techniken und Tricks beim Fotografieren. Anschließend wurden noch Trickfilme produziert.

Produkte: über 20 ausgewählte Fotos, 3 Trickfilme



Gruselcomics gestalten im T1:

Wer: 3 Kinder und Jugendliche

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Hier konnte gruseligsten Ideen freier Lauf gelassen werden.

Mit viel Schminke, Kunstblut und Fototricks konnten eigene Mini – Comicstorys entwickelt und erstellt werden. Ob Gespenster, Hexen oder Zombies, die Kinder konnten mit unserer Comic-App ihren Gänsehautgeschichten einen Rahmen geben. Am Schluss druckten wir die fertigen Stories aus, die die Kinder mit Heim nehmen konnten.

Produkte: Eine blutige Comicstory

DEUTSCH – TSCHECHISCHE MEDIENPROJEKTE

Popeye - Drogenpräventionsprojekt

Wer: 12 Schüler, davon 6 deutsche der Mittelschule Kemnath und 6 tschechische aus der Realschule in Nove Sedlo und der Realschule in Melnik. Diese Schüler nahmen bereits mit ihrer gesamten Klasse an einem Schulprojekt zu diesem Thema teil.

Dauer: 4 Tage

Inhalt: Die Schüler arbeiteten in der Pension Lesanka der Gemeinde Mariánská bei Jáchymov in Tschechien gemeinsam ein Konzept zu zwei Kurzfilmen zum Thema „Umgang mit dem Thema Drogen“ aus und produzierten diese vor Ort. Es wurden zwei Gruppen gebildet, in der sowohl tschechische, als auch deutsche Jugendliche waren, jeweils begleitet durch einen Übersetzer. Kamera und Ton bedienen, Regie führen, Schauspielern und alles was zur Nachbearbeitung eines Filmes notwendig ist wurde hier zweisprachig durchgeführt. Zwei spannende und aussagekräftige Kurzfilme sind dabei entstanden.

Außerdem lernten sie über Sprachanimationen die andere Sprache kennen und sich über die Sprachbarriere hinweg zu verständigen.

Dieses Projekt wurde vom deutsch - tschechischen Zukunftsfonds und Tandem Tschechien gefördert.



Produkte: 2 Kurzfilme <https://youtu.be/2JCsyNHO0g4>, <https://youtu.be/ozqzneYnWgU> 1 Clip mit Outtakes, 1 Making of Diashow

#perspektiva

Wer: 12 Schüler, davon 6 deutsche der Mädchenrealschule Waldsassen und 6 tschechische SchülerInnen aus dem Gymnasium in Eger. Diese Schüler nahmen bereits mit ihrer gesamten Klasse an einem Schulprojekt zu diesem Thema teil.

Dauer: 3 Tage

Inhalt: Die Schüler trafen sich im T1 um zwei Kurzfilme mit einer Botschaft zum Thema "online Aktivitäten" zu drehen. Es wurden zwei Gruppen gebildet, in der sowohl tschechische, als auch deutsche Jugendliche waren, jeweils begleitet durch einen Übersetzer. Kamera und Ton bedienen, Regie führen, Schauspielern und alles was zur Nachbearbeitung eines Filmes notwendig ist wurde hier zweisprachig durchgeführt. Zwei spannende und aussagekräftige Kurzfilme sind dabei entstanden.

Diese sind hier zu sehen: Zudem lernten sie über Sprachanimationen die andere Sprache kennen und sich über die Sprachbarriere hinweg zu verständigen.

Am dritten Tag wurden die beiden Kurzfilme in einer Premiere allen Teilnehmern und Gästen (restliche Schüler, Eltern, Lehrer und Clubmitglieder von Rotary) präsentiert.

Dieses Projekt wurde gefördert von Rotary Club Stiftland und Eger und Euregio Egrensis.

Produkte: 2 Kurzfilme, <https://youtu.be/hGxEwv6mHaM>, https://youtu.be/QOUxC_Q1igc

Sprach- und Medienprojekt mit Tandem Regensburg

Sprach- und Medienprojekt: „Nachbarwelten - Sousední světy“ für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Dauer: 3 Tage in Cham

Teilnahme an der Erarbeitung der Publikation von deutsch – tschechischen Sprach- und Medienprojekten für die Sprachanimateure „Medinauti“ von Tandem. Im anschließenden Jahr wird eine Medienschulung vom T1 für die Medinautis durchgeführt.

Produktion: Publikation unter: <http://www.sousednisevety.info/publikace>



ÖFFENTLICHE FESTE / VERANSTALTUNGEN

Kinderbürgerfest Weiden

Kreisjugendtag in Fuchsmühl

Bürgerfest Falkenberg

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagogen

Dauer: jeweils 1 Tag

Inhalt: Mit verschiedenen Apps auf unseren iPads haben wir auf die kreativen Möglichkeiten digitaler Medien aufmerksam gemacht und dabei auf einen verantwortungsvollen Umgang hingewiesen.

Die Kinder und Jugendlichen hatten zudem die Möglichkeit, sich per Blue - Screen -Technik im Sommer in eine Schneelandschaft zu zaubern und so zu fotografieren. Jeder durfte sein Foto ausgedruckt mit nach Hause nehmen.

Zudem waren wir selbstverständlich Ansprechpartner für sämtliche Fragen rund um Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen.

Auch auf solchen Festen merken wir, wie präsent dieses Thema in Familien ist und wie hoch der Informationsbedarf von vielen Erziehenden diesbezüglich ist. Über die breite Angebotspalette des T1 sind viele Besucher positiv überrascht und dankbar.

Teilnehmer insgesamt: 165

PROJEKTE UND PRÄSENTATIONEN FÜR ERWACHSENE

Infovortrag - "Immer on"

Inhalt: Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

Zielgruppe: Eltern, Pädagogen, Interessierte

Wo: Kommunale Jugendarbeit Amberg-Sulzbach, KUBZ Waldsassen, Staatliche Fachakademie für Sozialpädagogik Weiden

Anzahl durchgeführter Veranstaltungen: 3

Teilnehmer insgesamt: 138

Multimediaworkshop

Wer: 56 SchülerInnen der Fachakademie für SozPäd NEW

Dauer: 2 Tage

Inhalt: Nach einer Einführung in Bildaufbau und Fototechnik, wurden Fotos, 3D-Fotos, Panorama Fotos und Trickfilme erstellt, um den Teilnehmern einen kleinen Methodenpool für ihre pädagogische Arbeit zugänglich zu machen.

Produkte: 16 Trickfilme, 12 Comics, 20 3D-Fotos

KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

Die Zusammenarbeit mit bisherigen tschechischen Partnerorganisationen und Kontaktpersonen wurde im Jahr 2016 fortgesetzt und es wurden auch neue Kontakte geknüpft.

In diesem Jahr wurde ein großes Drogenpräventionsprojekt "Popeye - power for life" durchgeführt, bei dem das Jugendmedienzentrum T1 mit der Organisation: Společně k Bezpečí und der Drogenpräventionsbeauftragten Martina Kekulova aus Nove Sedlo, CZ kooperierte.

Weiterhin herrscht auch reger Kontakt mit Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch, mit Euregio Egrensis und dem Deutsch - Tschechischen Zukunftsfonds.

KOOPERATION MIT KREISMEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. Die Kooperation durch Herrn Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) funktioniert gut.



KOOPERATION MIT DEM DEUTSCHEN JUGENDHERBERGSWERK

Im Jahr 2016 wurde die gut funktionierende Zusammenarbeit mit der Jugendherberge Falkenberg – Tannenlohe fortgeführt. Die Angebote des Jugendmedienzentrums T1 sind mittlerweile seit einiger Zeit auch über die Jugendherberge Tannenlohe mit buchbar. Somit können die Angebote des T1 bundesweit über das Jugendherbergswerk wahrgenommen werden.

ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

✘ Anfragen, Beratung, Geräteverleih:

Die **Anfragen** an das T1 waren im Jahr 2016 in allen Bereichen weiterhin hoch. Die **Beratung** bezieht sich vor allem auf Medienprojekte, den **Geräteverleih**, technische Fragen (z.B. Bedienung von Aufnahmegeräten, Computerprogrammen, usw.), Internetnutzung, Cybermobbing und Fördermöglichkeiten.

Ungefähre Anzahl der eingegangenen Anfragen im Jahr 2016:

Art der Anfrage	Anzahl
Projekte	120
Smartphone / Internetnutzung	40
Geräteverleih	50
Technische Fragen	20
Sonstiges	3



✘ Öffentlichkeitsarbeit

Auch im vergangenen Jahr war die **Öffentlichkeitsarbeit** des T1 besonders wichtig. Das T1 an sich wird immer bekannter, und zwar nicht nur im Landkreis Tirschenreuth, auch in den benachbarten Landkreisen, wie beispielsweise Weiden, Neustadt an der Waldnaab und in Wunsiedel im Fichtelgebirge und in Tschechien.

Immer mehr Eltern, Jugendliche und auch Pädagogen erfreuen sich der Existenz des T1 und dessen vielfältigem Angebot.

- Produktion des Imagefilms
- Pressearbeit bzw. Medienarbeit:
 - Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit auf der Facebook Seite
 - Aktualisierung der Homepage
 - Erstellung von 18 veröffentlichten Presseartikeln
 - mehrere Beiträge bei OTV
- Kontaktaufnahme mit Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendverbänden, sowie Jugendgruppen
- zahlreiche Informationsgespräche
- Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
- Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
- Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth
- Beiträge zum Präventionsheft „**T**ieRisch gut drauf...“ der Sucht- und Gewaltprävention im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zur Stadtzeitung Tirschenreuth und der Stadt Kemnath



Sonstiges

- Ständiges Update auf neue Entwicklungen bei Smartphones, Apps, im Internet, auf Facebook, Snapchat, Instagram, Whatsapp und Co und in der medienpädagogischen Arbeit
- Aufbau und Pflege der Netzwerke mit:
 - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
 - Medienfachberatung Bayern
 - Jugendbildungsstätte Waldmünchen
 - MZM – Medienzentrum München
 - MZA – Medienzentrum Augsburg
 - Parabol – Medienzentrum Nürnberg
 - Bayerischer Rundfunk
 - Antikomplex
 - Knoflik
 - KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
 - Geschichtspark Bärnau-Tachov
 - Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz
 - Bezirksjugendring Oberpfalz
- Wartungsarbeiten an der Mediene Ausstattung
(Instandsetzung bzw. Reklamation defekter Geräte, Bereinigung der Computer von Projektdateien, Updaten der Computer, Installation von Software, usw.)
- Aufbau eines Referentenpools
- Einreichung der Produktionen bei diversen Wettbewerben
- Jahresplanung
- Weiterbildung
- Haushalt
- Zusammenarbeit mit Medienfachberatern in Bayern
- Kooperation mit dem Jugendherbergswerk
- Absprachen mit der Vorstandschaft des KJR
- Einkauf verschiedenster Arbeitsmaterialien (Video- und Audioequipment, diverses Zubehör, Software, Büroartikel)

